

# St. Monika aktuell

Informationen aus dem Haus St. Monika und der Begegnungsstätte



Januar • Februar • März 2020



caritas  
STUTTGART

## Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus St. Monika**  
Die Begegnungsstätte
- 5 **Neuigkeiten aus unserem Haus**  
Verjüngt im Alter -  
Das Haus St. Monika feiert  
„Haben Sie schon ein Foto gemacht?“
- 7 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**  
Damit unsere Bewohnerinnen und  
Bewohner gut versorgt sind  
Mit Kompetenz und Herz  
„Einfach großartig“ - Besinnungstage  
für Mitarbeitende der Altenhilfe
- 8 **Veranstaltungen im Haus St. Monika**  
Vortrag zum Weltgebetsstag 2020:  
„Steh auf und geh“
- 10 BewohnerInnenbeirat  
Seelsorge
- 11 Wir gedenken unserer Verstorbenen  
Spirituelle Angebote
- 12 Interessantes & Wissenswertes
- 13 Ergotherapie  
Die Gedanken einer 91-jährigen
- 14 Regelmäßige Angebote
- 15 Dienstleistungen im Haus  
Ansprechpartner/innen im Haus
- 16 Anfahrt  
Impressum



## Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

ich wünsche Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2020. Gemeinsam sind wir am Silvesterabend in das neue Jahrzehnt gestartet. In die 20-er Jahre! Das hört sich eigenartig an, finden Sie nicht auch? Einige unter Ihnen haben die 20-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts noch erlebt. Ein sagenhaftes, ein „verrücktes“ Jahrzehnt, wie uns heute durch Filme, Bücher und Fernsehserien erzählt werden soll. Wir haben Charleston-tanzende Menschen vor Augen – rauschende Feste – aber auch große Armut. Ich bin sehr froh, dass wir Sie bei uns haben, die Sie uns bei manchen Gelegenheiten berichten können, wie das Leben damals wirklich ausgesehen hat.

Aussehen, das ist auch das Stichwort für das neue Design unserer „St. Monika Aktuell“. Ich freue mich, dass wir nach vielen Jahren unsere Hauszeitschrift optisch sowie inhaltlich verjüngt haben!

Wie gefällt Ihnen das neue „St. Monika Aktuell“? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Ihr Stephan Struck  
Hausleiter

## Unser Haus St. Monika

Im Haus St. Monika im Stuttgarter Stadtteil Neugereut ist man umgeben von Palmen und üppigen Pflanzen: die riesige Palmenhalle im Foyer des Hauses mit den beiden Graupapageien sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre.

St. Monika ist ein Haus, in dem menschliche Nähe, Wärme und Geborgenheit gelebt wird. Dazu gehört auch die seelsorgerliche Begleitung und Betreuung durch indische Ordensschwwestern und die Begleitung alter und kranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase durch Ehrenamtliche der Sitzwachengruppe.

Das Alten- und Pflegeheim bietet in der stationären Pflege ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Im Haus können die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Angebote nutzen.

### Unsere Angebote:

- Einzel- und Doppelzimmer mit Sanitärebereich bzw. Seniorenwohnungen
- Tagespflege mit 15 Plätzen
- Betreutes Wohnen
- Katholische Sozialstation
- Praxis für Ergotherapie
- Begegnungsstätte
- Seelsorgerliche Begleitung
- Offener Mittagstisch
- Café

### Die Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika ist ein beliebter Treffpunkt - nicht nur für die Menschen, die im Haus leben, sondern auch für die Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Stadtteilen.



Unser Veranstaltungsangebot umfasst neben Konzerten und Vorträgen aller Art unter anderem auch Kreativangebote, Gymnastik für SeniorInnen und Gedächtnistraining.

Gerne beraten wir auch Angehörige und Interessierte zu verschiedenen Pflege- und Gesundheitsthemen - entweder in Einzelgesprächen oder im Rahmen unseres Gesprächskreises für pflegende Angehörige. In Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und dem Stadtteil- und Familienzentrum ist es unsere Aufgabe, Menschen verschiedener Generationen zusammen zu bringen. So gibt es in der Begegnungsstätte immer wieder verschiedene Nachmittage, bei welchen sich Alt und Jung begegnen, austauschen und gegenseitig eine Freude machen.

Viele unserer Angebote und Veranstaltungen könnten wir ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen HelferInnen gar nicht umsetzen. Wir fördern aktiv das ehrenamtliche Engagement und unterstützen und begleiten unsere freiwilligen HelferInnen.

**Die Begegnungsstätte in St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert.**

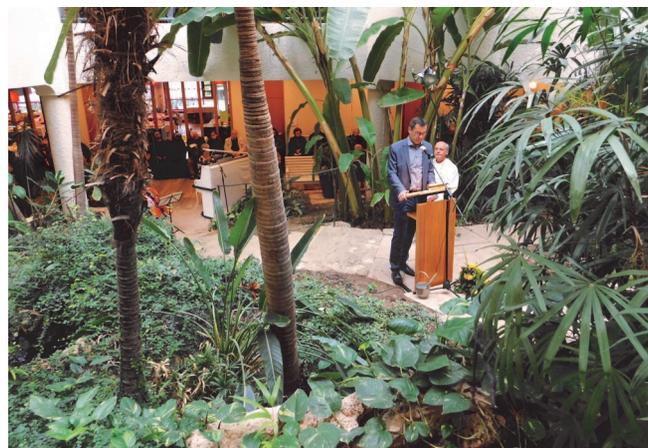
## Neuigkeiten aus unserem Haus

### Verjüngt im Alter - Das Haus St. Monika feiert

Das Haus St. Monika hatte allen Grund zu Feiern: Nach über einem Jahr Baulärm, Staub und vielen Einschränkungen und Belastungen, neigen sich die Bauarbeiten langsam dem Ende zu. Dies haben wir zum Anlass genommen, ein rauschendes Fest zu feiern!



Begonnen haben wir mit einem Wortgottesdienst mit Festakt, geleitet von Pfarrer Ludwig Mattes. Mit gut gewählten Worten, fassten Hausleiter Stephan Struck, Vorstand Uwe Hardt, Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann und Pfarrerin Dr. Ulrike Sill die vergangenen Monate zusammen und bedankten sich bei allen Beteiligten und „Belasteten“ für die tolle Zusammenarbeit, auch wenn das manchmal gar nicht so einfach war. Schon allein die sprachlichen Barrieren zwischen Bauarbeitern und Hausleitung musste auch erst einmal überwunden werden. Aber gerade hier zeigte sich die kulturelle Vielfalt des Hauses St. Monika von ihrer buntesten Seite: Sofort waren unsere Mitarbeitenden zur Stelle und konnten übersetzen.



Im Anschluss gab es für unsere BewohnerInnen und geladenen Gäste allerhand zu entdecken: Eine Fotoausstellung zum Umbau fasste noch einmal zusammen, was im letzten Jahr alles verändert wurde. Verschiedene Aktionsstände, wie zum Beispiel eine Fotostation mit Bauutensilien zum verkleiden oder unser Quizstand mit Fragen zum Umbau und tollen Preisen luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Selbstverständlich wurden wir auch auf kuli-



narischer Ebene verwöhnt: neben Kaffee, Kuchen, Crêpes und Eis war das Spanferkel am riesigen Drehspeiß vor dem Haupteingang ein echter Hingucker - und duftender Leckerbissen.

## „Haben Sie schon ein Foto gemacht?“

Diese Frage lockte die Gäste unseres Festes zur eigens eingerichteten Fotostation im Kepplerzimmer. Hier konnte man auch mal selbst ein echter Bauarbeiter sein. Mit Helm, Säge und Schnurrbart konnten sich die „Models“ einmal so richtig in Schale werfen und vor waschechter Baukulisse posieren.

Unsere Mitarbeitenden und Gäste waren sofort Feuer und Flamme für diese Aktion, aber auch unsere BewohnerInnen ließen sich diesen Spaß nicht nehmen.

Es sind so viele tolle, lustige und authentische Fotos entstanden - leider können wir Ihnen nur eine kleine Auswahl zeigen. Wir wünschen Ihnen ganz viel Spaß mit unseren Monika-BauarbeiterInnen und freuen uns schon aufs nächste Fest!



## Blick in den Caritasverband Stuttgart

### Damit unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut versorgt sind

#### Das neue System der Qualitätssicherung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Die Qualität unserer Pflegeeinrichtungen wird jährlich im Auftrag der Pflegekassen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) überprüft. Das Ergebnis wurde bislang als sogenannte „Pflegernote“ veröffentlicht. Jetzt gibt es ein neues System der Qualitätssicherung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Es besteht aus drei Bestandteilen: Der erste Bestandteil ist die Messung der Ergebnisqualität mittels sogenannten Qualitätsindikatoren. Das Ziel der Qualitätsindikatoren ist es, sichtbar, nachvollziehbar und vor allem auch vergleichbar zu machen, wie die Versorgung in den einzelnen Einrichtungen in Deutschland ist.

Der zweite Bestandteil des neuen Qualitätssicherungssystems ist die Qualitätsprüfung durch die externen Prüfdienste. Bei den Besuchen rückt stärker als bisher die Sichtweise der Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Fachgespräch mit den Pflegekräften in den Mittelpunkt. Die Bewertung der Qualität der Pflege und Betreuung erfolgt zukünftig anhand von 24 Qualitätsaspekten, wie zum Beispiel die Unterstützung im Bereich der Mobilität. Hieraus ergibt sich jedoch keine Pflegernote mehr, sondern es kommt zu einer vierstufigen Bewertung der Qualität von „keine oder geringe“ bis „schwerwiegende“ Qualitätsdefizite.

Der dritte Bestandteil des neuen Systems der Qualitätssicherung ist die öffentliche Darstellung der Ergebnisqualität und der



Prüfergebnisse. Da es nun keine Pflegernoten mehr gibt, wird es zukünftig eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Indikatoren und der Qualitätsprüfungen auf den Veröffentlichungsplattformen der Pflegekassen geben, ergänzt um grundlegende Informationen zur Einrichtung.

Wenn Sie Fragen zum System der Qualitätssicherung haben, können Sie sich gerne an die jeweiligen Haus- beziehungsweise Pflegedienstleitungen wenden!

### Mit Kompetenz und Herz

#### Absolventen der ersten Flüchtlingsklasse haben ihre Altenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Sie haben es geschafft: Im September 2019 bekamen die Schülerinnen und Schüler der ersten Flüchtlingsklasse des Instituts für soziale Berufe Stuttgart gGmbH in Degerloch nach der zweijährigen Altenpflegehelferausbildung ihr Abschlusszeugnis. Unter ihnen sind auch neun Menschen, die ihre Ausbildung im Caritasverband für Stuttgart e.V. gemacht haben.

Timothee Akakpo ist vor vier Jahren aus Togo nach Deutschland gekommen. Sein Beruf macht ihm Freude: „Die Ausbildung zum Altenpflegehelfer war die richtige Entscheidung, ich arbeite sehr gerne mit Menschen.“ Genau wie Shahid Farooq, der im Oktober 2015 aus Pakistan gekommen ist. Shahid Farooq ist glücklich: „Ich mache das mit ganzem Herzen“.



Uta Metzdorf, die Bereichsleiterin der Altenhilfe, war zur Zeugnisübergabe gekommen: „Wir können glücklich sein, dass wir diese Schule haben“, dankte sie den Kolleginnen und Kollegen und an die frisch gebackenen Altenpflegehelfer und Altenpfleger gewandt: „Sie dürfen stolz sein auf sich und sie werden gebraucht in diesem wunderbaren Beruf, den sie sich ausgesucht haben. Wir brauchen sie als Pflegekräfte, die Kompetenz und Herz mitbringen. Sie werden die Pflege der Zukunft mit gestalten.“

### „Einfach großartig“ Besinnungstage für Mitarbeitende der Altenhilfe

“Du stellst meine Füße auf weiten Raum”, mit diesem Vers aus dem Psalm 31 haben sich rund 80 Mitarbeitende bei den Besinnungstagen auf den Weg gemacht.



Seit gut 10 Jahren bietet der Bereich Altenhilfe solche Tage an. Mit den Seelsorgerinnen Martina Kleisz und Dorothea Ackva-Bleistein verbrachten die Menschen, die in der Altenhilfe im Caritasverband Stuttgart arbeiten, nun schöne Tage in der Natur und beschäftigten sich mit verschiedenen Themen.

Der strahlend blaue Herbsthimmel, die leuchtend bunten Blätter, die ganze Fülle dieser Jahreszeit hat alle diese Verheißung von Freiheit spüren lassen, die im Psalm ausgedrückt wird. Es war: „Einfach großartig“.

## Veranstaltungen im Haus St. Monika

Mittwoch, 08.01.2020	<b>Neujahrskonzert</b> mit dem St. Daniels Chor aus Moskau
Mittwoch, 15.01.2020	<b>„Wintertraum“</b> Hanna Choi spielt bekannte Werke auf dem Klavier
Mittwoch, 22.01.2020	<b>„20 Finger gehen in die Oper“</b> Vierhändiges Klavierkonzert mit Michaela und Enrico Trummer
Sonntag, 26.01.2020 um 15:00 Uhr	<b>Tanzcafé für Seniorinnen und Senioren</b> vor dem Restaurant im Sockelgeschoss
Mittwoch, 29.01.2020	<b>„Chile“</b> Diavortrag mit Werner Sommerfeld
Mittwoch, 05.02.2020	<b>„Steh auf und geh!“ - Vortrag zum Weltgebetstag 2020</b> Eindrücke und Bilder aus Simbabwe mit Pfr. Gregson Erasmus
Mittwoch, 12.02.2020	<b>Operettenmelodien</b> mit dem Trio Anklemon
Mittwoch, 19.02.2020	<b>Faschingsfeier</b> mit Hans-Dieter Rosenkranz
Sonntag, 23.02.2020 um 15:00 Uhr	<b>Tanzcafé für Seniorinnen und Senioren</b> vor dem Restaurant im Sockelgeschoss
Mittwoch, 04.03.2020	<b>Live Music Now - Konzert in der Palmenhalle</b> mit Emilia Kalfova (Harfe) und Milena Roder (Flöte)
Mittwoch, 11.03.2020	<b>Geschichten aus Stuttgarts Geschichte</b> mit Bernhard Leibelt
Mittwoch, 18.03.2020	<b>„Mein Konfirmationsspruch“ - Begegnungsnachmittag</b> mit den KonfirmandInnen von NeuSteinHofen
Dienstag, 24.03.2020	<b>„Oma lebt im Anderland“</b> ein Theaterstück mit szenischer Lesung
Mittwoch, 25.03.2020	<b>Klassisches Klavierkonzert</b> mit Thomas Heckel
Sonntag, 29.03.2020 um 15:00 Uhr	<b>Tanzcafé für Seniorinnen und Senioren</b> vor dem Restaurant im Sockelgeschoss

Unsere Veranstaltungen finden - wenn nicht anders angegeben  
von 16:00 - 17:00 Uhr im Rupert Mayer Saal statt.  
Der Eintritt ist frei - **Spenden werden herzlich erbeten!**

**Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert.**

## „Steh auf und geh!“ - Vortrag zum Weltgebetstag 2020

Am Freitag, den 6. März 2020, ist **Weltgebetstag**, zu dem **Frauen** einladen. Es ist einzigartig, dass weltweit miteinander ein Gottesdienst gefeiert wird, für den christliche Frauen aller Konfessionen eines bestimmten Landes die Liturgie vorbereiten: In über 170 Ländern wird dann gefeiert.



Die **Frauen aus Simbabwe im Süden Afrikas** laden uns 2020 ein. Für Frauen und Mädchen ist die Situation in diesem krisen-geplagten Land alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Wir sind froh, dass **Pfarrer Gregson Erasmus** uns darüber berichten kann. Er kommt aus Südafrika, eines der Nachbarländer von Simbabwe. Er ist Pfarrer in der „Herrnhuter Kirche“ und zur Zeit in Stuttgart beim „Dienst für Mission und Ökumene“.

Es ist wichtig, dass er uns über die Situation in Simbabwe berichtet, denn dann ist **informiertes Beten** möglich.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Dies macht auch bereit zum Spenden für die Projekte, die das deutsche Weltgebetstags-Team jedes Jahr auswählt.

**Christliche Frauen laden Sie herzlich ein:**

Vortrag zum Weltgebetstag 2020:  
„**Steh auf und geh!**“  
**Eindrücke und Bilder aus Simbabwe**  
mit Pfarrer Gregson Erasmus

am Mittwoch, den 5. Februar  
um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal

**Weltgebetstagsgottesdienste  
am Freitag, den 6. März 2020:**

**10:30 Uhr Haus St. Monika**  
14:30 Uhr Thomaskirche (Steinhaldenfeld)  
17:00 Uhr St. Barbara Gem.haus (Hofen)  
19:00 Uhr ÖKU (Neugereut)

Wir freuen uns auf Sie!

Dorothea Widmann  
und Pfarrerin Dr. Ulrike Sill

## BewohnerInnenbeirat

### Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

Am 25.09.2019 haben Sie den neuen BewohnerInnenbeirat im Haus St. Monika gewählt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen vorstellen:



Von links nach rechts

Hinten: Günther Eckardt, Marieluise Maute (stellvertretende Vorsitzende)

Vorne: Annemarie Schrezenmeir, Erika Heeb, Marianne Zuber und Dorothea Widmann (Vorsitzende)

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren!

Sie haben ein Anliegen oder interessieren sich für die Arbeit des BewohnerInnenbeirats? Kommen Sie gerne zur Sprechstunde oder sprechen Sie uns an!

### Sprechstunde

jeden 1. Montag im Monat  
16:00-17:00 Uhr, im Kepplerzimmer  
bei

**Dorothea Widmann, Vorsitzende**  
Tel. 0711/54018282

## Seelsorge

### Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, liebe Angehörige und FreundInnen unseres Hauses,

zurückblicken, nach vorne schauen, Übergang: Das ist das Lebensgefühl, das viele Menschen mit dem Jahreswechsel verbinden. Noch haben wir festliche Weihnachtslieder im Ohr, haben vielleicht liebe Post bekommen, und nun: Jahresabschluss, Rückblick: Wie ist mein Jahr verlaufen? Was hat es gebracht an kleinen und großen Freuden, an schönen Begegnungen, aber auch an Kümernissen, vielleicht an gesundheitlichen und anderen Einschränkungen?

Ausschau halten an der Schwelle zum Neuen Jahr: Was erwartet mich? Auf was darf ich mich freuen? Steht ein freudiges Familienfest an, werden Kinder geboren? Werde ich (weiter) liebe Menschen treffen? Wer wird freundlich nach mir sehen? Wem kann ich selbst Grund zur Freude geben?

Unser christlicher Glaube lädt uns ein, trotz Einschränkungen zuversichtlich und lebensmutig an das heranzugehen, was das Leben uns aufgibt. Danke zu sagen, auch für die kleinen und unspektakulären Dinge und freundlichen Gesten im Alltag.

So wünsche ich Ihnen allen ein gutes und zuversichtliches Neues Jahr!

Ihre  
Dorothea Ackva-Bleistein

### Seelsorgerliches Gespräch

Nach Terminplan und jederzeit bei Bedarf bei **PfarrerIn Dr. Ulrike Sill** (55346440) oder bei **Dorothea Ackva-Bleistein**

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



**An dieser Stelle denken wir an alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im letzten Quartal verstorben sind.**

Einige sind nach langer Krankheit von uns gegangen, andere sind eher unerwartet verstorben. - Mögen sie Frieden und Erlösung erfahren!

In Gedanken sind wir auch bei ihren Angehörigen und Freunden, wünschen Trost und Kraft für die kommenden Wochen und Monate.

## Wir nehmen Abschied von unseren ehemaligen BewohnerInnenbeiräten

**Edeltraud Gallenmüller  
Helga Droese  
Ernst Hoffmann**

Sie waren engagierte und liebenswerte Persönlichkeiten. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir sie kennen durften und werden sie in guter Erinnerung behalten.

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Namen der Verstorbenen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr generell an dieser Stelle aufführen.  
Die Redaktion*

## Spirituelle Angebote

### Gottesdienste

#### Katholischer Gottesdienst

Montag und Mittwoch 10:30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag 16:30 Uhr  
Sonntag 10:45 Uhr

#### Evangelischer Gottesdienst

14-tägig Sonntag 9:30 Uhr

### Rosenkranz in der Kapelle

#### Für unsere Verstorbenen Für den Frieden

Montag - Freitag, jeweils 45 Minuten vor dem katholischen Gottesdienst

### Eucharistische Anbetung

**Ewige Anbetung** (jeden 1. Do. im Monat)  
10:00 - 19:00 Uhr mit den Schwestern

**Betstunde** (jeden 1. Do. im Monat)  
17:00 - 18:00 Uhr

**Komplet** (alle anderen Donnerstage)  
um 18:00 Uhr

**Tägliche Anbetung** mit den Schwestern  
17:00 - 19:00 Uhr

**Beichtgelegenheit** (jeden 1. Do. im Monat)  
ab 9:30 Uhr bei Pfarrer Gottstein

### Katholischer Gebetskreis

Gemeinsames und persönliches Beten mit Lobpreis, Bibel teilen und Rosenkranz  
jeden 3. So. im Monat um 15:30 Uhr

## Interessantes & Wissenswertes

### Wie schützt man sich am besten vor einer Erkältung?

**Vor allem im Winter hat man sie schnell: eine Erkältung. Doch was kann man tun, um es gar nicht erst soweit kommen zu lassen? Wir haben Tipps!**



Um Erkrankungen vorzubeugen, stehen drei Faktoren besonders im Vordergrund: Legen Sie Wert auf eine ausgewogene, **gesunde Ernährung**, machen sie viel **Sport** und achten Sie auf einen erholsamen **Schlaf** - dann sind Sie bestens gerüstet!

**Trinken Sie viel Wasser oder Tee.** Durch die Flüssigkeit trocknen die Schleimhäute nicht so schnell aus und werden somit weniger anfällig für Viren.

**Vermeiden Sie es, mit Erkrankten in Kontakt zu kommen.** Viren übertragen sich über die Luft, d.h. sie haften auch an Gegenständen. Über die Hände gelangen die Erreger dann in die Atemwege der nächsten Person. Daher wird auch **regelmäßiges Händewaschen** empfohlen.

Für die Stärkung der Selbstheilungskräfte und des Immunsystems sollen auch **Fußbäder** und regelmäßige **Saunagänge** gut sein.

### Karneval, Fasching, Fastnacht – Wissenswertes über die fünfte Jahreszeit

**Am 11.11. um 11:11 Uhr beginnt sie: Die fünfte Jahreszeit. Aber woher kommt dieser Brauch und wie heißt es denn nun richtig?**



Ursprünglich wollte man vor der Fastenzeit noch einmal ein rauschendes Fest feiern und die Vorräte verzehren - daher auch der Name „Fastnacht“. Die Karnevalszeit endet mit dem Beginn der Fastenzeit, also am Aschermittwoch.

In vielen Teilen Deutschlands gelten verschiedene Begriffe für die Karnevalszeit. Wenn man in Bayern oder Sachsen von Fasching springt, meint man in Baden-Württemberg Fastnacht oder auch „Fasnet“. Im Rheinland gilt der klassische „Karneval“.

Bunt-kostümiert gehen die „Narren“ oder auch „Jecken“ auf die Straßen und feiern bei Straßenumzügen, werfen Kamelle und rufen „Helau“ oder „Alaaf“. Den größten und bekanntesten Karnevalsumzug feiert man übrigens nicht in Deutschland - sondern in Rio de Janeiro!

### Aktiv - kreativ

Kreativ ging es in den letzten Wochen und Monaten in der Praxis für Ergotherapie zu: Unsere Ergotherapeutin Amrei Franke hat mit Regina Schwab-Hagn getöpft. Entstanden sind große und kleine Skulpturen und Tiere. Stolz präsentieren die beiden ihre Werke.



Ergotherapie ist eine Therapieform für Menschen mit psychischen oder körperlichen Erkrankungen. Ziel ist es, den Menschen mittels gezielter Übungen und Bewegungen ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Sie haben Interesse an unserem Therapieangebot? Sprechen Sie uns gerne an!

Praxis für Ergotherapie  
im Haus St. Monika (Sockelgeschoss)  
Oliver Eggenweiler  
Tel.: 0711/95322-5250

### Ein Tag im Haus St. Monika

**Der Tagesablauf in St. Monika ist oft von Wiederholungen geprägt. Eigentlich läuft fast jeder Tag wie ein Programm ab. Aber nur fast!**

Ab 8:00 Uhr gibt es Frühstück, jeder hat seinen festen Platz. Man freut sich morgens, wenn wir uns alle wieder treffen. Danach geht's zur Gymnastik in die Ergotherapie. Das macht richtig viel Spaß, aber anschließend ist man schon ein bisschen geschafft und macht dann erst mal eine kleine Ruhepause, um sich zu erholen.

Die Zeit rennt davon - und schon steht das Mittagessen um 12:00 Uhr vor der Tür. Manchmal ist man überrascht, was es dann zu Essen gibt, denn man hat vergessen was man auf dem Speiseplan angekreuzt hat. Danach noch ein kleines Schwätzchen und anschließend ist natürlich ein kleines Mittagsschläfchen angesagt um fit für das Nachmittagsprogramm zu sein. Eigentlich gibt es immer abwechslungsreiche Unterhaltung. Es ist gar nicht immer so leicht, alles unter einen Hut zu bringen!

Ein schöner Schluss zielt dann das Abendbrot, meistens ist es Wurst, Käse und Brot. Manchmal auch Weißwurst mit süßem Senf. Nach dem Abendessen gehen die meisten auf ihre Zimmer und schauen Fernsehen, Unterhaltungssendungen oder Nachrichten an, damit man auch weiß, was in der Welt los ist.

Dann sage ich jetzt gute Nacht bis der neue Tag erwacht. A guates Nächtle!

Eure Erika Heeb

## Regelmäßige Angebote

## Montag

**Gymnastik im Sitzen**

um 9:30 Uhr im Gymnastikraum

**Montagstisch** (jeden 1. Mo. im Monat)

um 12:00 Uhr im Restaurant (6,50 €)

**Tanzen im Sitzen (1x im Monat)**

um 15:15 Uhr im Gymnastikraum (3 €)

**Wirbelsäulengymnastik** (kostenpflichtig)

um 18:30 Uhr im Gymnastikraum

## Dienstag

**Sturzprophylaxe** (nach Anmeldung)

um 9:30 Uhr im Gymnastikraum

**Betreuungsgruppe „OASE“** (kostenpfl.)

13:30 - 16:30 Uhr im Georg Moser Raum

**Gesprächskreis für pflegende****Angehörige** (jeden 2. Di. im Monat)

um 15:00 Uhr im Keppler Zimmer

**Spiele am Nachmittag**

um 15:00 Uhr im Restaurant

**Singkreis St. Monika**

um 17:00 Uhr im Gartenblick

## Mittwoch

**Konzentrativen Bewegungswahrnehmung**

um 9:30 Uhr im Gymnastikraum

**„OASE“ Betreuungsgruppe** (kostenpfl.)

10:00 - 13:00 Uhr im Georg Moser Raum

**Bewegung mit Gesang**

um 10:30 Uhr im Gymnastikraum

**Bücher auf Rädern** (1 x im Monat)

von 11:00 - 11:45 Uhr in der Lesecke

## Donnerstag

**Konzentrativen Bewegungswahrnehmung**

um 9:30 Uhr im Gymnastikraum

**Heilströmen/Gartenfreunde**

(14-tägig im Wechsel)

um 10:30 Uhr im Gymnastikraum/Garten

**Gedächtnistraining**

um 15:30 Uhr im Martinus Zimmer

**Männerstammtisch** (letzter Do. im Monat)

um 17:00 Uhr im Gartenblick

**Gesprächskreis für pflegende****Angehörige** (1x im Monat)

„Wenn die Eltern Hilfe brauchen...“

um 17:30 Uhr im Keppler Zimmer

**Abendtreff** (jeden 3. Donnerstag im Monat)

um 18:30 Uhr im Martinus Zimmer

## Freitag

**Sturzprophylaxe** (nach Anmeldung)

um 9:15 Uhr im Gymnastikraum

**Atemtherapie**

um 10:30 Uhr im Gymnastikraum

## Samstag

**Vorlesestunde zum Wochenausklang**

14-tägig um 16:00 Uhr im Keppler Zimmer

## Sonntag

**Tanzcafé für Seniorinnen und Senioren**

Januar bis Oktober, am letzten So. im Monat

um 15:00 Uhr vor dem Restaurant

## Dienstleistungen im Haus

### Medizinische Fußpflege

Maria Steckbauer  
Mo/Di (nach Vereinbarung am Empfang)

Frau Wern, Telefon 0152 23999074  
Di Nachmittag und nach Vereinbarung

### Hörgeräteakustikerin

Nadine Schatz  
nach Terminplan am Empfang  
im 1. OG , Bereich Augustinus, Raum 186

### HNO-Arzt

Dr. med. Hans Eberhard Doller  
nach Terminplan am Empfang  
im 1. OG , Bereich Augustinus, Raum 186

### Augenarzt

Dr. Alexandra Freund  
nach Terminplan am Empfang  
im 1. OG, Bereich Augustinus, Raum 186

### Friseur

Friseursalon Wölffer, Tel.: 0711/95322-5000  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
9:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

## AnsprechpartnerInnen im Haus

0711/95322

<b>Hausleitung</b>	-1000
Stephan Struck	
<b>Pflegedienstleitung</b>	-4300
Mark Hornung	
<b>Stellv. Pflegedienstleitung</b>	-1701
Nicole Troschke	
<b>Hauswirtschaftsleitung</b>	-1800
Ulrike Molz	
<b>Tagespflege</b>	-7400
Hans-Dieter Rosenkranz	
<b>Begegnungsstätte</b>	-2200
Kathrin Burgbacher und Jasmin Frühling	
<b>Bewohnerverwaltung</b>	-1300/-1900
Beata Holeksa und Daniela Böhm	
<b>Technischer Dienst</b>	-2100
Detlef Foof	
<b>Seelsorgerliche Begleitung</b>	- 1200
Dorothea Ackva-Bleistein	
<b>Ergotherapie</b>	-5200
Oliver Eggenweiler	
<b>Betreutes Wohnen</b>	- 4500
Elka Haffa	
<b>Sozialstation</b>	- 1400
Frank Mühle	

## Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit im Haus St. Monika. Mit Ihrer Hilfe können wir neue innovative Projekte und Veranstaltungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unsere Tagesgäste anbieten.

Danke für Ihre Spende!

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma** (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband für Stuttgart e.V.

IBAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters** (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M O 5

**Betrag: Euro, Cent**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

S T M O

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort** (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

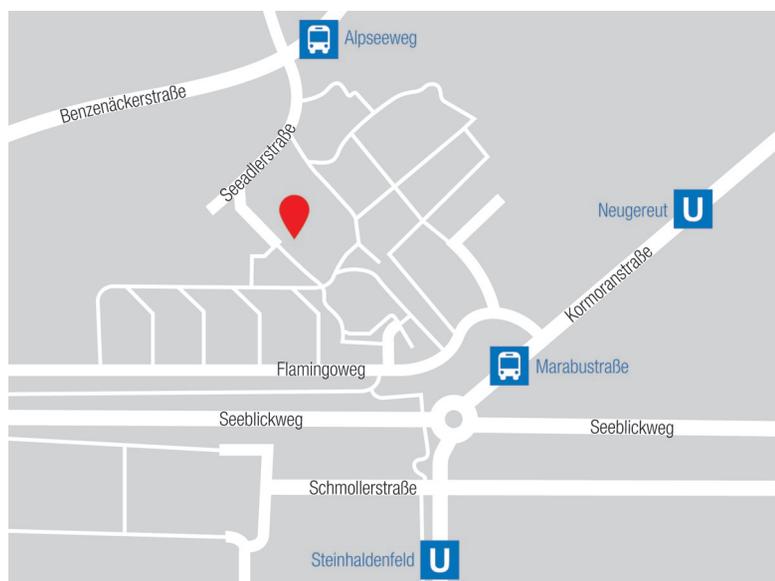


## Anfahrt

### So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U2 oder U19 bis zur Haltestelle Steinhaldenfeld. Von dort aus durchs Einkaufszentrum ca. 200m Fußweg zum Haus St. Monika.

Aus Richtung Aldingen mit der U2 oder U19 bis zur Haltestelle Steinhaldenfeld. Von dort aus durchs Einkaufszentrum ca. 200m Fußweg.



NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

## Impressum

### Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.  
 Altenhilfe  
 St. Monika  
 Seeadlerstraße 7 - 11  
 70378 Stuttgart  
 Telefon 0711 95322 - 0  
 Telefax 0711 95322 - 2700  
 st.monika@caritas-stuttgart.de

[www.caritas-stuttgart.de](http://www.caritas-stuttgart.de)

### Redaktion

Stephan Struck, Dorothea Ackva-Bleistein, Kathrin Burgbacher, Jasmin Frühling, Lena Mebert, Martina Kleisz, Sabine Reichle, Judith Kurz, Dorothea Widmann, Ulrike Sill, Erika Heeb

### Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V., Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., Lukas Breusch, Katharina Meier, [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)